



Barlachstadt
Güstrow

Güstrower Stadtanzeiger

Amtliche Bekanntmachungen | September/Oktober 2012



Gewerbeverein Güstrow
...gemeinsam für unsere Stadt

GÜSTROW
Card



Barlachstadt
Güstrow

DIE GÜSTROWER EINKAUF NACHT

SHOPPEN BIS MITTERNACHT

SCHAUFENSTER

EINE BUNTE VIELFALT IN DEN SCHAUFENSTERN
ERWARTET SIE AN DIESEM ABEND!

8. SEPTEMBER 2012
19-24 UHR



BLITZ

piste
DEIN STADTMAGAZIN IN ROSTOCK UND GÜSTROW

& alle unterstützende
Unternehmen

Sonderfahrplan der OVG
zur Einkaufsnacht!



Wir gratulieren

den Jubilaren im September



zum 97. Geburtstag

Frau Margarete Melzer, Schnoienstraße,

zum 96. Geburtstag

Frau Hilde Gehrmann, Buchenweg,

zum 95. Geburtstag

Frau Dorothea Böhme, Thünenweg,
Frau Elisabeth Schawitzke, Sankt-Jürgens-Weg,

zum 94. Geburtstag

Frau Hildegard Cordes, Schweriner Straße,
Frau Hildegard Kadura, Fr.-Trendelenburg-Allee,

zum 93. Geburtstag

Frau Liselotte Kowatsch, Gertrudenstraße,
Frau Ella Arndt, Gertrudenstraße,
Frau Elsa Foge, Karl-Liebknecht-Straße,
Frau Anna Krohn, Prahmstraße,
Herrn Wilhelm Beitz, Schweriner Straße,

zum 92. Geburtstag

Frau Trude Rist, Magdalenenluster Weg,
Frau Hildegard Schumacher, Ringstraße,
Frau Minna Schomacker, Fr.-Trendelenburg-Allee,
Frau Ingeburg Riek, Weinbergstraße,
Frau Anneliese Markgraf, Domstraße,
Frau Hilda Jahn, Kapellenstraße,
Frau Lotti Totzek, Schloßberg,
Herrn Rudolf Meins, Schweriner Straße,
Herrn Wilhelm Mastaler, Strenzer Weg,

zum 91. Geburtstag

Frau Ilse Schlomann, Niklotstraße,
Frau Waltraud Seemann, Hopfenweg,
Frau Ursula Linke, Schnoienstraße,

zum 90. Geburtstag

Frau Catharina Wiechmann, Drei Linden,
Frau Margarethe Pinkernelle, Thünenweg,
Frau Olga Nöring, Hollstraße,
Herrn Rudolf Hartwig, Kastanienstraße,
Herrn Emil Demuth, Tolstoiweg,
Herrn Karl-Heinz Schröder, August-Bebel-Straße,
Herrn Günter Tunnemann, Schnoienstraße,

zum 85. Geburtstag

Frau Rosemarie Schmidt, Am Mühlbach,
Frau Lieselotte Krüger, Werderstraße,
Frau Wanda Dabbert, Gertrudenstraße,
Frau Erna Bock, Hagemeisterstraße,
Frau Charlotte Neumayer, Tolstoiweg,
Frau Christel Köster, Hans-Beimler-Straße,
Frau Hildegard Wolfmeier, Zu den Wiesen,
Frau Liselotte Ritschel, Puschkinweg,
Frau Ingfried Biemann, Straße der DSF,
Herrn Georg Santowski, Krönchenhagen,

zum 80. Geburtstag

Frau Lieselotte Müller, Clara-Zetkin-Straße,
Frau Steffi Fick, Schloßberg,
Frau Eugenia Ahrens, Straße der DSF,
Frau Ursula Donath, Krakower Chaussee,
Frau Irmgard Patett, Straße der DSF,
Frau Christa Möller, Distelweg,

Frau Helga Reinsberg, Clara-Zetkin-Straße,
Frau Gerda Sommer, Ringstraße,
Frau Helga Hübner, Heidberg,
Frau Marianne Hensel, Ringstraße,
Frau Ingrid Burmeister, An der Fähre,
Frau Lieselotte Ochmann, Kessinerstraße,
Frau Renate Aust, Clara-Zetkin-Straße,
Frau Vera Möller, Clara-Zetkin-Straße,
Frau Ilse Giese, Grüne Straße,
Frau Marie Stein, Falkenflucht,
Frau Christel Harnack, Magdalenenluster Weg,
Herrn Siegmund Hertel, Karl-Liebknecht-Straße,
Herrn Dieter Siebeck, August-Bebel-Straße,
Herrn Josef Mainka, Straße der DSF,
Herrn Erich Beyer, Am Stettiner Teich,
Herrn Egon Festerling, Klöterpott,
Herrn Eduard Pöhl, Walkmühlenstraße,
Herrn Wolfgang Hager, Clara-Zetkin-Straße,
Herrn Ulrich Niemann, Ringstraße,

zum 75. Geburtstag

Frau Waltraud Sadlowski, Straße der DSF,
Frau Wally Engler, Am Werder,
Frau Barbara Koepcke, Bürgermeister-Dahse-Str,
Frau Anni Stellmacher, Straße der DSF,
Frau Anna Baudis, Bürgermeister-Dahse-Str,
Frau Maria Szczepanski, August-Bebel-Straße,
Frau Erika Schulz, Straße der DSF,
Frau Helga Frohreich, Bülower Straße,
Frau Inge Kunkel, Pferdemarkt,
Frau Brigitte Rehberg, Straße der DSF,
Frau Leoni Jabs, Platanenstraße,
Frau Ingrid Korpel, Am Eicheneck,
Frau Marta Hendschke, Schabernack,
Frau Ulla Köckritz, Wilsenstraße,
Frau Valentina Singer, Ringstraße,
Frau Waltraud Priepke, Fr.-Trendelenburg-Allee,
Frau Irene Pulß, Puschkinweg,
Frau Brigitte Zakert, Tolstoiweg,
Herrn Gerhard Schmidt, Karl-Liebknecht-Straße,
Herrn Klaus Bartels, Feldstraße,
Herrn Eberhard Machut, Straße der DSF,
Herrn Harald Reincke, Thünenweg,
Herrn Karl Stolpmann, Karl-Liebknecht-Straße,
Herrn Dieter Behrens, Clara-Zetkin-Straße,
Herrn Horst Schönege, Buchenweg,
Herrn Alexander Dolata, Sankt-Jürgens-Weg,
Herrn Manfred Böttrich, Schilfgürtelweg,
Herrn Hans-Joachim Scheil, Friedrich-Engels-Straße,
Herrn Günter Sebastian, Niklotstraße

Wir graulieren

den Jubilaren im Oktober



zum 95. Geburtstag

Frau Gerda Peters, Fährdamm,

zum 93. Geburtstag

Frau Stanislawka Benter, Schnoienstraße,
Frau Helga Vollus, Grüner Winkel,
Frau Ursula Rening, Elisabethstraße,
Frau Margarethe Madaus, Friedrich-Engels-Straße,
Frau Ursula Roßbach, Sankt-Jürgens-Weg,
Herrn Fritz Weda, Werderstraße,
Herrn Günther Stiemer, Neue Straße,

zum 92. Geburtstag

Frau Erna Stolte, Dr-Külz-Straße,
Frau Elfriede Sund, Hollstraße,
Frau Bertha Allhusen, Magdalenenluster Weg,

zum 91. Geburtstag

Frau Gerda Gibcke, Weinbergstraße,
Frau Alwine Walter, Sankt-Jürgens-Weg,
Herrn Heinz Röhl, Grüner Winkel,

zum 90. Geburtstag

Frau Käthe Hannawald, Fährdamm,
Frau Erika Beier, Eschenwinkel,
Frau Lucie Rittgarn, Schweriner Straße,
Frau Irmgard Raasch, Magdalenenluster Weg,
Herrn Bruno Wolski, Bärstammweg,

zum 85. Geburtstag

Frau Erika Förster, Schnoienstraße,
Frau Ellen Westphal, Clara-Zetkin-Straße,
Frau Maria Zirnstein, Ringstraße,
Frau Irmgard Michalzik, Elisabethstraße,
Frau Eva Schultz, Buchenweg,
Frau Charlotte Krakat, Hasenhörn,
Frau Else Neumann, Clara-Zetkin-Straße,
Frau Elisabeth Schönfeldt, Grüne Straße,
Frau Paula Fröhling, Magdalenenluster Weg,
Frau Ruth Neitzel, Sankt-Jürgens-Weg,
Herrn Wolfgang Dr. Jähmig, Weinbergstraße,
Herrn Willi Dr. Fetkenheuer, Schweriner Straße,
Herrn Kurt Lube, Pustekowstraße,
Herrn Herbert Radike, Lärchenstraße,
Herrn Willi Krüger, Walter-Griesbach-Platz,
Herrn Ernst Donath, Karl-Liebknecht-Straße,
Herrn Karl Hansen, Schweriner Straße,

zum 80. Geburtstag

Frau Christel Ullmann, Ringstraße,
Frau Maria Radike, Lärchenstraße,
Frau Edith Lomber, Elisabethstraße,
Frau Olga Patett, Clara-Zetkin-Straße,
Frau Marianne Mann, Am Werder,
Frau Christa Tschoep, Distelweg,
Frau Frieda Hendriock, Puschkinweg,
Frau Gerda Eggert, Neukruger Straße,
Frau Ursula Rosahl, Magdalenenluster Weg,
Frau Erika Kreutz, Elisabethstraße,
Frau Ilse Russow, Am Mühlbach,
Frau Christa Züfle, Werner-Seelenbinder-Str,
Frau Lydia Schwidder, Ringstraße,
Frau Barbara Nagel, Schloßberg,
Frau Vera Schmidt, Friedrich-Engels-Straße,
Frau Eveline Böhnert, Ringstraße,
Frau Rita Fahr, Bärstammweg,
Frau Margit Schmuhl, Niklotstraße,
Frau Erna Korinth, Tolstoiweg,
Frau Ingeborg Stahl, Neue Straße,
Frau Vera Jarchow, Gorkiweg,
Frau Ruth Thieme, Falkenflucht,
Frau Lisa Schroeder, Neue Straße,
Frau Ursula Asmus, Gorkiweg,
Herrn Werner Wiczorkowski, Querstraße,
Herrn Harry Stark, Clara-Zetkin-Straße,
Herrn Hans-Jürgen Wulf, Parumer Straße,
Herrn Hans Sellin, Straße der DSF,
Herrn Willi Gieroska, Kastanienstraße,
Herrn Wilhelm Wiebking, Platanenstraße,
Herrn Günter Konopatzki, Bürgermeister-Dahse-Str,
Herrn Hans-Joachim Stöver, Gorkiweg,
Herrn Dieter Leppin, Straße der DSF,
Herrn Helmut Tost, Schnoienstraße,

zum 75. Geburtstag

Frau Christa Neumann, Igelweg,
Frau Iris Holz, Straße der DSF,
Frau Käthe Lippke, Wendenstraße,
Frau Hildegard Pillkun, Straße der DSF,
Frau Johanna Büchner, Werlestraße,
Frau Ursula Heidel, Elisabethstraße,
Frau Inge Schmidt, Am Eicheneck,
Frau Anneliese Jakubzik, Hopfenweg,
Frau Krista Kupper, Niklotstraße,
Frau Waltraud Brockmann, Clara-Zetkin-Straße,
Frau Lotte Lüdke, Heinrich-Borwin-Straße,
Frau Gisela Bartsch, Grüner Weg,
Frau Christel Stegemann, Bürgermeister-Dahse-Str,
Frau Anneliese Peters, Lindengarten,
Frau Christa Schad, Elisabethstraße,
Frau Helga Tetzlaff, Feldstraße,
Frau Helga Voß, Schweriner Straße,
Frau Sophia Heinz, Ringstraße,
Herrn Rudolf Teufel, Gartenweg,
Herrn Karl Wilken, Walter-Griesbach-Platz,
Herrn Peter Seemann, Clara-Zetkin-Straße,
Herrn Horst Dr. Ziebell, Am Sportplatz,
Herrn Berthold Schollmaier, Parumer Straße,
Herrn Jürgen Garling, Tolstoiweg,
Herrn Dieter Sievert, Werderstraße,
Herrn Karl Drews, Straße der DSF,
Herrn Günther Mey, Wisenstraße,
Herrn Manfred Krause, Sonnenplatz,
Herrn Wolfgang Kracht, Zur Molchkuhle,
Herrn Hans-Erich Benedict, Magdalenenluster Weg,
Herrn Günter Schrank, Parumer Weg,
Herrn Franz Seider, Schnoienstraße

Betrug an der Haustür!



Vertreter von Vertriebsfirmen für Strom- und Gasprodukte oder Betrüger nutzen das Vertrauen in die gute Arbeit der Stadtwerke aus und versuchen Verträge an der Haustür abzuschließen.

Die Stadtwerke Güstrow GmbH warnen ausdrücklich vor betrügerischen Haustürgeschäften und raten zur Wachsamkeit. In den vergangenen Monaten versuchten Vertreter von Energielieferanten, z. B. Energy2day, verstärkt mit unseriösen Methoden Energieverbraucher an deren Haustüren von ihren Produkten „sorglosstrom“ und „sorglosgas“ zu überzeugen. „Dabei geben diese Vertreter sich häufig als Mitarbeiter der Stadtwerke aus, um somit mehr Vertrauen bei den Leuten zu gewinnen.“, weiß Edgar Föniger, Geschäftsführer der Stadtwerke Güstrow GmbH, von betroffenen Kunden.

Wichtig: Kunden sollten diesen ominösen Türbesuchern KEINEN Glauben schenken! Die Stadtwerke Güstrow GmbH ist ein kommunales Unternehmen und tätigt KEINE Haustürgeschäfte! Kunden werden gebeten diese Personen nicht ins Haus zu lassen und nichts zu unterschreiben! Weiterhin werden Sie gebeten umgehend die Polizei zu verständigen. Auch die Stadtwerke Güstrow nehmen dankbar jeden Hinweis entgegen. Im Kundenservicecenter und per Telefon unter 03843 288500 werden Sie ausführlich und kompetent beraten und informiert.

**Die nächste Ausgabe
des Güstrower Stadtanzeigers
erscheint am 1. November 2012.**



Wollhalle

- 10:00 Uhr Eröffnung und Verleihung des Bauherrenpreises 2011 und nachträgliche Übergabe der Bauherrenpreisplaketten für die letzten Jahre
- 10:45 bis 11:15 Uhr „Die Ergebnisse der archäologischen Ausgrabungen auf dem Gelände Baustraße/Armesünderstraße/Schnoienstraße“ (Vortrag) *Herr Fries*
- 11:20 bis 11:50 Uhr Holz im Hausbau – Dendrochronologische und bauhistorische Untersuchungen zum Hausbau in Güstrow (Vortrag) *Frau Dr. Christensen*

Mühlenstraße 48

- Führungen** Begehung der Baustelle und Vorstellung des Sanierungskonzeptes
- 11:00 Uhr
14:00 Uhr *Herr Bunnemann*
15:00 Uhr

Für alle Führungen sind Anmeldungen erforderlich (max. 30 Personen), jede Führung ca. 1 h (Baustelle)

Burgstraße 2

- Führungen** „Wohnen in einem Fachwerkhhaus“
- 10:30 Uhr *Herr Ullerich*
11:30 Uhr

Für beide Führungen Anmeldungen erforderlich (max. 10 Pers.), jede Führung ca. 30 - 45 h

Hageböcker Mauer 9

- 11:00 bis 14:00 Uhr Besichtigung des fertig gestellten Gebäudes - Ohne Anmeldung - *Frau Kaja*

Baustraße 3 - 4 KinderKunstHaus

- 11:00 bis 14:00 Uhr „Holzschnitte, Druckstöcke und Skulpturen.“ Holzarbeiten von Kindern und Erwachsenen - Ohne Anmeldung
Frau Korn, Frau Wetzel

Gertrudenfriedhof

- 10:00 bis 12:00 Uhr Sanierung des Bauwerkes, Marga Böhmers Wirken für Ernst Barlach
- 10:00 bis 12:00 Uhr Ohne Anmeldung
Frau Tessenow

Dom

- 11:30 bis 12:15 Uhr Führung durch den Dom (Holzbaumaterial, Gestaltungselemente-Bildträger)
Herr Dr. Dr. Pocher

Anmeldungen erforderlich (max. 20 Pers.),
Treffpunkt: Südportal Dom

- 12:30 Uhr Besichtigung Dachkonstruktion und Domturmbesteigung - *Herr Propst Helwig*

Anmeldungen erforderlich (max. 12 Pers.),
Zugang Südportal

Domstraße 2

- 11:00 bis 13:00 Uhr Besichtigung des Dachstuhles, Zugang durch das große Tor der Domstraße 2
Herr Röhm

Markt 22

- Führungen** Besichtigung
- 10:30 Uhr *Herr Thoß*
11:30 Uhr
13:30 Uhr

Anmeldungen erforderlich (max. 10 Pers.),
Treffpunkt: Eingang Markt 22

Pfarrkirche

- 11:00 Uhr Führung zum Holz in der Pfarrkirche
Herr Kanzia/Herr Kölpin

Anmeldungen erforderlich (max. 20 Pers.), Treffpunkt: Eingangsportal gegenüber Einmündung Hageböcker Straße

Heiliggeistkirche

- Führungen** Geschichten aus 8 Jahrhunderten:
- 10:00 Uhr „Was Holz erzählen kann“
12:00 Uhr *Herr Schulz*

Dauer ca. 1 1/2 h, Anmeldungen erforderlich (max. 15 Pers.)

Am Berge 10

- Führungen** Besichtigung des sanierten Büros im 1. OG (Wandbemalungen) und Besichtigung der Hoffläche mit Erläuterungen zur Sanierung
- 14:00 Uhr
14:30 Uhr
15:00 Uhr *Herr Kruse/Herr Fliege*

Anmeldungen erforderlich (max. 10 Pers.),
Treffpunkt: Am Berge 10, seitlicher Eingang
Beim Betreten des Büros müssen die Schuhe ausgezogen werden. Bringen Sie sich Socken oder Ähnliches mit!

Bahnhofsvorplatz

- 11:00 Uhr Holzsulpturen im öffentlichen Raum - Bildhauersymposium 2009 Begehung der durch den Kunst- und Altertumsverein Güstrow aufgestellten Skulpturen
Herr Dr. Probst

Hinweise

Zeitverschiebungen im Ablauf sind möglich.
Änderungen vorbehalten!
Informieren Sie sich bitte aktuell in der Presse und im Internet.
Das Betreten der Gebäude und Gelände erfolgt auf eigene Gefahr.
Alle Anmeldungen sind ab 3. September 2012 unter Telefon 03843 769 441 möglich.

Die Vergabe des Bauherrenpreises erfolgt mit freundlicher Unterstützung der Volks- und Raiffeisenbank eG.



Bekanntmachung

der Stadtwerke Güstrow GmbH nach § 73 kV M-V i. V. m. § 14 Kommunalprüfungsgesetz

Jahresabschluss 2011

1. Der Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2011 wurde mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 29.06.2012 festgestellt.
2. Die Gesellschafterversammlung beschloss am 29.06.2012, dass der im festgestellten Jahresabschluss der Gesellschaft zum 31.12.2011 ausgewiesene Bilanzgewinn in Höhe von EUR 9.240.997,41, in Höhe von EUR 534.600,52 an den Gesellschafter Barlachstadt Güstrow ausgeschüttet und im Übrigen auf neue Rechnung vorgetragen wird. Die Gesellschaft wird angewiesen, die Ausschüttung in jeweils zwei gleich hohen Teilbeträgen zum 15.07.2012 und zum 15.12.2012, jeweils in Höhe von EUR 267.300,26 abzüglich darauf entfallender Kapitalertragsteuer nebst Solidaritätszuschlag auf das Konto des Gesellschafters zu überweisen.
3. Die Prüfung des Jahresabschlusses 2011 wurde entsprechend des Beschlusses des Aufsichtsrates vom 26.09.2011 durch die Göken, Pollak & Partner Treuhandgesellschaft mbH Bremen durchgeführt. Nach Abschluss der Prüfung durch die Göken, Pollak & Partner Treuhandgesellschaft mbH wurde am 30. März 2012 folgender uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt:

„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Stadtwerke Güstrow GmbH, Güstrow für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2011 bis zum 31. Dezember 2011 geprüft. Nach § 6 b Abs. 5 EnWG umfasste die Prüfung auch die Einhaltung der Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6 Abs. 3 EnWG, wonach für Tätigkeiten nach § 6 b Abs. 3 EnWG getrennte Konten zu führen und Tätigkeitsabschlüsse aufzustellen sind. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages sowie die Einhaltung der Pflichten nach § 6 b Abs. 3 EnWG liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die Einhaltung der Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6 b Abs. 3 EnWG abzugeben. Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die

Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Pflichten nach § 6 b Abs. 3 EnWG in allen wesentlichen Belangen erfüllt sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen Internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht sowie für die Einhaltung der Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6 b Abs. 3 EnWG überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter, die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes sowie die Beurteilung, ob die Wertansätze und die Zuordnung der Konten nach § 6 b Abs. 3 EnWG sachgerecht und nachvollziehbar erfolgt sind und der Grundsatz der Stetigkeit beachtet wurde. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung des Jahresabschlusses unter Einbeziehung der Buchführung und des Lageberichtes hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften (und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages) und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die Prüfung der Einhaltung der Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6 b Abs. 3 EnWG, wonach für die Tätigkeiten nach § 6 b Abs. 3 EnWG getrennte Konten zu führen und Tätigkeitsabschlüsse aufzustellen sind, hat zu keinen Einwendungen geführt.“

4. Der Jahresabschluss und der Lagebericht liegen vom 10.09. bis 21.09.2012 im Bürgerbüro der Stadtverwaltung Güstrow, Markt 1 öffentlich aus.

Güstrow, den 18.07.2012

Stadtwerke Güstrow GmbH

Föniger
Geschäftsführer

**Der Güstrower Stadtanzeiger –
eine Zeitung der Stadt
für ihre Bürgerinnen und Bürger!**

www.stadtwerke-guestrow.de

Genehmigung der 16. Änderung des Flächennutzungsplanes der Barlachstadt Güstrow für den Bereich Nördlich Plauer Chaussee

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow hat in ihrer Sitzung am 21.05.2012 die 16. Änderung des Flächennutzungsplanes der Barlachstadt Güstrow für den Bereich Nördlich Plauer Chaussee beschlossen. Die Grenzen der Änderung sind auf dem Übersichtslageplan zeichnerisch dargestellt.

Der Landkreis Rostock hat die 16. Änderung mit Bescheid vom 10.07.2012 gemäß § 6 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414) in der am Tag der Genehmigung gültigen Fassung mit Geschäftszeichen 61.1.10 genehmigt.

Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit bekannt gemacht. Die 16. Änderung des Flächennutzungsplans ist mit Ablauf des Tages der Bekanntmachung wirksam.

Gemäß § 6 Abs. 5 BauGB kann jedermann die 16. Änderung des Flächennutzungsplans, die Begründung und die zusammenfassende Erklärung ab diesem Tag in der Stadtverwaltung Güstrow, Stadtentwicklungsamt, Abt. Stadtplanung, 4. OG, Baustraße 33 während der Sprechzeiten

Dienstag: 9:00 – 12:00 Uhr und 14:00 Uhr – 16:00 Uhr

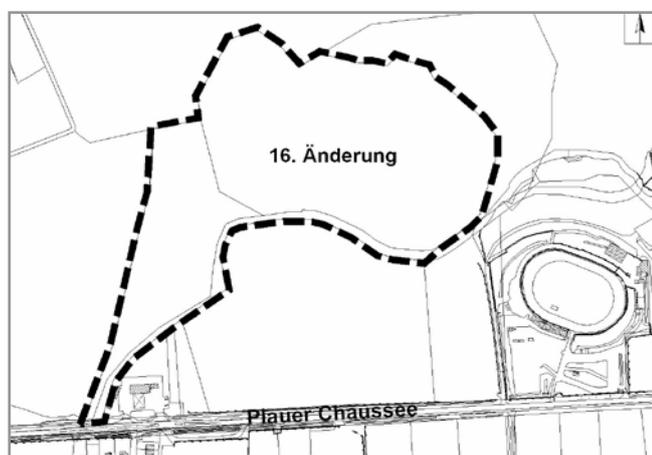
Donnerstag: 9:00 – 12:00 Uhr und 14:00 Uhr – 17:00 Uhr

und zusätzlich nach telefonischer Vereinbarung einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Eine beachtliche Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB und eine Verletzung der in § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, die unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans sowie nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs sind unbeachtlich, wenn sie nicht gemäß § 215 Abs. 1 BauGB innerhalb von einem Jahr seit Bekanntmachung der vorstehenden Satzung schriftlich gegenüber der Barlachstadt Güstrow geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Barlachstadt Güstrow, 20. August 2012


Schuldt
Bürgermeister



Räumlicher Geltungsbereich der 16. Änderung des Flächennutzungsplanes - Kartengrundlage: Stadtgrundkarte Güstrow

Genehmigung der 17. Änderung des Flächennutzungsplanes der Barlachstadt Güstrow für den Bereich Am Au Graben

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow hat in ihrer Sitzung am 21.05.2012 die 17. Änderung des Flächennutzungsplanes der Barlachstadt Güstrow für den Bereich Am Au Graben beschlossen. Die Grenzen der Änderung sind auf dem Übersichtslageplan zeichnerisch dargestellt.

Der Landkreis Rostock hat die 17. Änderung mit Bescheid vom 11.07.2012 gemäß § 6 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414) in der am Tag der Genehmigung gültigen Fassung mit Geschäftszeichen 61.1.10 genehmigt.

Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit bekannt gemacht. Die 17. Änderung des Flächennutzungsplans ist mit Ablauf des Tages der Bekanntmachung wirksam.

Gemäß § 6 Abs. 5 BauGB kann jedermann die 17. Änderung des Flächennutzungsplans, die Begründung und die zusammenfassende Erklärung ab diesem Tag in der Stadtverwaltung Güstrow, Stadtentwicklungsamt, Abt. Stadtplanung, 4. OG, Baustraße 33 während der Sprechzeiten

Dienstag: 9:00 – 12:00 Uhr und 14:00 Uhr – 16:00 Uhr

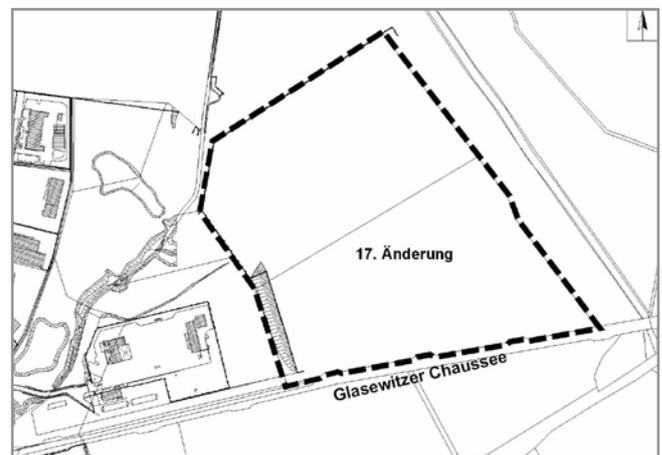
Donnerstag: 9:00 – 12:00 Uhr und 14:00 Uhr – 17:00 Uhr

und zusätzlich nach telefonischer Vereinbarung einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Eine beachtliche Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB und eine Verletzung der in § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, die unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans sowie nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs sind unbeachtlich, wenn sie nicht gemäß § 215 Abs. 1 BauGB innerhalb von einem Jahr seit Bekanntmachung der vorstehenden Satzung schriftlich gegenüber der Barlachstadt Güstrow geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Barlachstadt Güstrow, 20. August 2012


Schuldt
Bürgermeister



Räumlicher Geltungsbereich der 17. Änderung des Flächennutzungsplanes - Kartengrundlage: Stadtgrundkarte Güstrow

Genehmigung der 18. Änderung des Flächennutzungsplanes der Barlachstadt Güstrow für den Bereich Glasewitzer Chaussee/Am Steinsitz

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow hat in ihrer Sitzung am 21.05.2012 die 18. Änderung des Flächennutzungsplanes der Barlachstadt Güstrow für den Bereich Glasewitzer Chaussee beschlossen. Die Grenzen der Änderung sind auf dem Übersichtslageplan zeichnerisch dargestellt.

Der Landkreis Rostock hat die 18. Änderung mit Bescheid vom 12.07.2012 gemäß § 6 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414) in der am Tag der Genehmigung gültigen Fassung mit Geschäftszeichen 61.1.10 genehmigt.

Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit bekannt gemacht. Die 18. Änderung des Flächennutzungsplans ist mit Ablauf des Tages der Bekanntmachung wirksam.

Gemäß § 6 Abs. 5 BauGB kann jedermann die 18. Änderung des Flächennutzungsplans, die Begründung und die zusammenfassende Erklärung ab diesem Tag in der Stadtverwaltung Güstrow, Stadtentwicklungsamt, Abt. Stadtplanung, 4. OG, Baustraße 33 während der Sprechzeiten

Dienstag: 9:00 – 12:00 Uhr und 14:00 Uhr – 16:00 Uhr

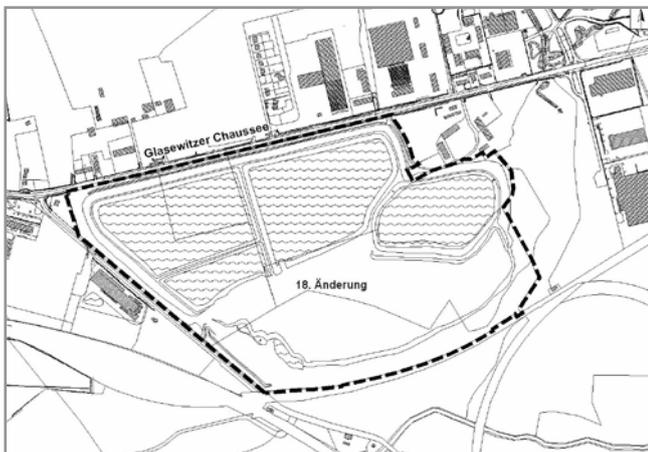
Donnerstag: 9:00 – 12:00 Uhr und 14:00 Uhr – 17:00 Uhr

und zusätzlich nach telefonischer Vereinbarung einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Eine beachtliche Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB und eine Verletzung der in § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, die unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans sowie nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs sind unbeachtlich, wenn sie nicht gemäß § 215 Abs. 1 BauGB innerhalb von einem Jahr seit Bekanntmachung der vorstehenden Satzung schriftlich gegenüber der Barlachstadt Güstrow geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Barlachstadt Güstrow, 20. August 2012


Schuldt
Bürgermeister



Räumlicher Geltungsbereich der 18. Änderung des Flächennutzungsplanes - Kartengrundlage: Stadtgrundkarte Güstrow

Kunsthauswochenende vom 14. - 16.09.2012 in Neu Sammit

Das beliebte Kunsthaus-Familien-Wochenende in Neu Sammit kann ab sofort gebucht werden. Diesmal werden mit dabei sein:

- Hannes Schützler für die Radierung,
- Ines Kerlen mit Siebdruck,
- Takwe Kaenders wird das Schmieden anleiten,
- Yibo Beck wird mit Chinesischer Malerei und Origami begeistern und
- Henning Spitzer wird die Porträtplastik in Ton nach Modell betreuen.

Das Kunsthauswochenende findet in der Kinder-Jugend-Begegnungsstätte in Neu Sammit statt. Informationen und Anmeldungen sind direkt im Kinder-Jugend-Kunsthause Güstrow in der Baustr. 3 - 5, per Telefon 03843 82222 oder über info@kunsthause-guestrow.de möglich.

Kirchliche Nachrichten

09.09.		Gemeinsamer Gottesdienst, Dom
16.09.	18:30	Gebet für die Stadt, Heilig-Geist-Kirche
20.09., 09 - 16:00		Weltkindertag auf dem Domplatz (2 - 12 Jahre)
28.10.	14:00	Gottesdienst mit Verabschiedung von Pastor Helwig, Dom

Pfarrgemeinde

02.09.		Gemeindefest, Gerd-Oemcke-Haus
30.09.	14:00	Erntedankgottesdienst, Kirche Suckow

Pfarrkirche

je So.	10:00	Gottesdienst (je 1. So. Kindergottesdienst)
14.10.	09:30	Gottesdienst

Domgemeinde

je So.	10:00	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
29.09.	18:00	Andacht zum Tag des Erzengels Michael vor dem Domaltar
30.09.	10:00	Erntedankfest mit Bläserchor

Katholische Pfarrgemeinde

So.	10:00	Heilige Messe
Sa.	18:00	Heilige Messe

Johannische Kirche

09./23.09.,	11:00	Gottesdienst
07.10.	11:00	Gottesdienst (Erntedank)
21.10.	11:00	Gottesdienst

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Güstrow (Baptisten)

je So.	10:00	Gottesdienst
30.09.	10:00	Erntedankgottesdienst
14.10.	10:00	Gottesdienst mit der Afrika-Missionarin, Jutta Krebs
02.09.	10:00	Gottesdienst in Neu Sammit Treffpunkt 09:30 Uhr Neue Wallstr. 10
11.09./14.10.,	9:00	Frühstück mit Leib und Seele

Sitzübergang

Zu den Kommunalwahlen vom 07. Juni 2009 in der Barlachstadt Güstrow habe ich nach § 46 LKWG M-V die Feststellung getroffen, dass im Wahlbereich 3 in Folge des Verlustes des Sitzes durch Mandatsverzicht von

Frau Manuela Peters
Drei Linden 23
18273 Güstrow

deren Sitz in der Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow mit Wirkung vom 14.08.2012 auf

Herrn Andreas Ohm
Schwaaner Straße 48
18273 Güstrow

übergegangen ist.

Gegen die Feststellung des Sitzüberganges kann nach § 46 Abs. 4 i.V.m. § 35 LKWG M-V jeder Wahlberechtigte der Barlachstadt Güstrow sowie die Rechtsaufsichtsbehörde Einspruch erheben.

Der Einspruch ist innerhalb von zwei Wochen nach Bekanntgabe der Feststellung schriftlich oder zur Niederschrift bei der Barlachstadt Güstrow, Gemeindegewahlleiterin, Markt 1, 18273 Güstrow unter Angabe der Gründe zu erheben.

Güstrow, 15.08.2012

i. V. Stampa
Gemeindegewahlleiterin

Sitzungstermine

27.09.2012, 18:00 Uhr - Hauptausschuss

18.10.2012, 18:00 Uhr - Stadtvertretung

Einladung und Tagesordnung werden eine Woche vor dem Sitzungstermin durch Aushang im Schaukasten der Stadtverwaltung, Rathaus, Markt 1, öffentlich bekannt gegeben.

Auflösung des Vereins KontaktNetz e.V.

Der Verein KontaktNetz e.V. ist mit Beschluss der Mitgliederversammlung vom 26.07.2012 aufgelöst.

Seine Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche bei den Liquidatoren anzumelden.

Als Liquidatoren wurden die Vorstandsmitglieder Dr. Bärbel Lorenz und Dirk Schöwe bestimmt.

KontaktNetz e.V.
Bredentiner Weg 4a
18273 Güstrow

www.guestrow.de

Widerspruchsrecht gemäß Wehrrechtsänderungsgesetz 2011

Gemäß § 18 Abs. 7 Melderechtsrahmengesetz vom 19.04.2002 (BGBl I S. 1342) in der derzeit gültigen Fassung verweist die Meldebehörde darauf, dass jeder Betroffene das Recht hat, der Weitergabe seiner Daten an das Bundesamt für Wehrverwaltung zur Übersendung von Informationen über die Tätigkeiten in den Streitkräften - § 58 Wehrpflichtgesetz - zu widersprechen.

Durch die Meldebehörde erfolgt bei Einlegung des Widerspruchs keine Datenübermittlung zu Personen deutscher Staatsangehörigkeit, die im kommenden Jahr volljährig werden.

Der Widerspruch kann bei der Meldebehörde im Bürgerbüro, Markt 1, 18273 Güstrow schriftlich oder zur Niederschrift eingelegt werden.

Güstrow, 1. September 2012

Barlachstadt Güstrow
Der Bürgermeister
Meldebehörde

Fischereischeinprüfungen am 17.09. und 15.10.2012

Die Barlachstadt Güstrow, Bürgerbüro, gibt bekannt, dass die Prüfung zur Erlangung des Fischereischeins unter Vorbehalt am 17.09. und 15.10.2012, jeweils um 16:00 Uhr in Güstrow, Markt 1, im Stadtvertreterssaal durchgeführt wird.

Entsprechend der Verordnung über die Fischereischeinprüfung des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 11. August 2005 (GVBl Nr. 13 S 416) ist folgendes zu beachten:

1. Interessenten, die an der Prüfung teilnehmen möchten, melden sich bitte schriftlich, spätestens eine Woche vor dem Prüfungstermin bei der Barlachstadt Güstrow, Bürgerbüro, Markt 1, 18273 Güstrow an.
2. Das Anmeldeformular ist unter www.guestrow.de im Internet abrufbar oder im Bürgerbüro der Barlachstadt Güstrow erhältlich.
3. Für den Fall, dass der Antragsteller minderjährig ist, ist die Einwilligung des gesetzlichen Vertreters vorzulegen.

Güstrow, 1. September 2012

Schuldt
Bürgermeister

Vorbereitungskurse zu Fischereischeinprüfungen führt der Kreisangelverband Güstrow e.V. durch.

Ansprechpartner:

Herr Timm Telefon 03843 687230
Herr Deutschmann Telefon 03843 331691

Sprechstunde des Bürgermeisters

**Dienstag, 18. September 2012,
Dienstag, 16. Oktober 2012,
jeweils von 16:00 bis 18:00 Uhr**

Eine Anmeldung im Vorzimmer des Bürgermeisters bei Frau Bartock, Telefon 769-101, erleichtert uns die Planung und erspart Ihnen Wartezeiten.

Darüber hinaus können Sie auch außerhalb der Bürgersprechstunde einen Termin vereinbaren.

Grundstücksausschreibungen

Wiesenflächen im Stadtgebiet Güstrow und in Glasewitz zur Pacht ab 01.01.2013

Die Barlachstadt Güstrow beabsichtigt zum 01.01.2013 die nachfolgenden Wiesenflächen zur Pacht auszuschreiben:

Gemarkung	Flur	Flurstück	Größe
Glasewitz	3	1/5	1,3385 ha
Güstrow	27	14/1	2,2730 ha
Güstrow	27	25/3	6,2000 ha
Güstrow	27	29/3	ca. 0,47 ha
Güstrow	32	1	ca. 0,55 ha
Güstrow	34	30	ca. 1,40 ha

Das Grundstück befindet sich in einem unbewirtschafteten Zustand im Waldgebiet der Stadt Güstrow bzw. der Ortslage Glasewitz. Diese Flächen werden ausschließlich zur Grünmassengewinnung verpachtet. Das Halten von Tieren auf den Flächen ist nicht gestattet. Die Flächen sollten 3- bis 4-mal jährlich gemäht werden. Biotopverbessernde Maßnahmen wie z. B. Kalkung ist zulässig.

Für Rückfragen in Bezug auf die Lage der Flächen steht Ihnen Herr Michel unter Tel. 03843 769456 oder 015201595577 gerne zur Verfügung.

Interessenten senden ihre schriftliche Bewerbung, mit Angabe eines jährlichen Pachtzinses bis zum **30.09.2012** an Barlachstadt Güstrow, „Ausschreibung „Wiesenflächen“, Abt. 105, Markt 1, 18273 Güstrow.

Die Stadt Güstrow behält sich das Recht vor, die Ausschreibung ohne Angabe von Gründen für ungültig zu erklären.

Fischereiverpachtung des Grundlosen Sees in Güstrow

Die Barlachstadt Güstrow schreibt das Gewässer Grundloser See mit einer fischereirechtlichen Nutzfläche zur Fischereiverpachtung ab dem 01.01.2013 aus.

Folgende Anforderungen sind an eine Bewerbung gebunden:

1. Einen Antrag zur Pachtung eines Gewässers können natürliche oder juristische Personen stellen.
2. Der Antragsteller hat folgende Voraussetzungen zu erfüllen:
 - a) Natürliche Personen sollten Inhaber eines gültigen Fischereischeins sein. Juristische Personen müssen nachweisen, dass der für die Fischereiausübung Verantwortliche einen Fischereischein besitzt und die Pachtung erfolgt, um die Fischerei auszuüben.
 - b) Der Antragsteller hat für das Gewässer Angaben über die vorgesehene Hege zu machen, insbesondere, ob und welche Besatzmaßnahmen geplant werden und wie er das Gewässer bewirtschaften will.
 - c) Er hat sich schriftlich zu verpflichten, im Rahmen der Nutzung des Gewässers die Ziele des Umwelt- und Naturschutzes zu verfolgen und den Schutz der Tier- und Pflanzenwelt zu gewährleisten.
3. Das Pachtangebot für die Gewässerfläche und Jahr ist anzugeben.
4. Ergibt sich nach Ziffer 2 keine eindeutige Präferenz für den Antragsteller, so kann das höchste Pachtangebot

entscheidend sein.

5. Die Verpachtung erfolgt über zwölf Jahre.

Katasterdaten	Gemarkung Güstrow, Flur 79, Flurstück 33
Grundstücksgröße	1,9411 Hektar
Ansprechpartner	Barlachstadt Güstrow Andrej Grzesik Tel. 03843 769-480 andrzej.grzesik@guestrow.de

Pachtangebote sind bis zum **30.09.2012** an die Barlachstadt Güstrow, Abteilung Liegenschaften, „Ausschreibung Grundloser See“ - nicht öffnen -, Markt 1, 18273 Güstrow, zu richten. Es zählt der Posteingang.

Die Vergabe steht unter Vorbehalt der Entscheidung der politischen Gremien der Barlachstadt Güstrow. Die Stadtverwaltung behält sich das Recht vor, die Ausschreibung ohne Angabe von Gründen für ungültig zu erklären.

Sanierungsgebiet „Altstadt“

Schnoienstraße 34 A



bebaut
Leerstand
Verkehrswert: 30.000,00 €
Abwasseranschlussbeitrag: 746,20 €

Hollstraße 3



bebaut
teilweise vermietet
Verkehrswert: Aktualisierung erforderlich
Abwasseranschlussbeitrag: 2.192,35 €

Hageböcker Str. 12



bebaut
Leerstand
Verkehrswert: 26.000,00 €
Abwasseranschlussbeitrag: 1.762,19 €

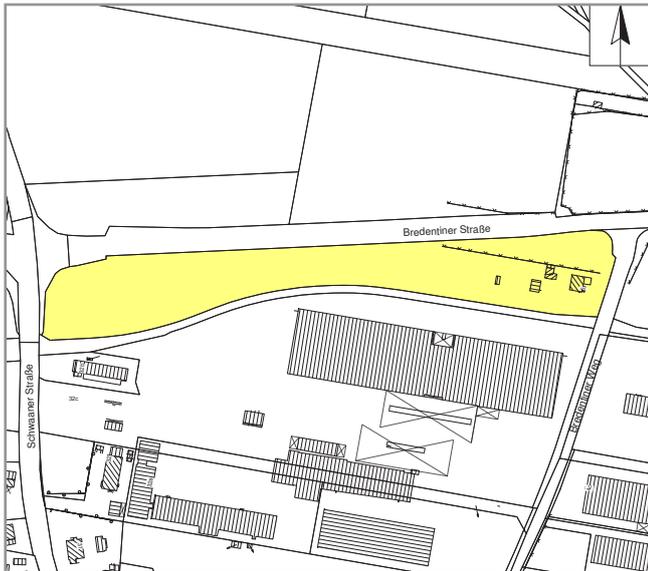
Das benachbarte unbebaute Grundstück Hageböcker Str. 11 steht ebenfalls zum Verkauf. Der Kontakt zum privaten Eigentümer kann durch die Stadt hergestellt werden.

Der Erwerb ist mit einer Sanierungsverpflichtung verbunden. Sanierungsmaßnahmen können im Rahmen der zur Verfügung stehenden Städtebauförderungsmittel unterstützt werden. Genauere Informationen hierzu erhalten Sie beim treuhänderischen Sanierungsträger der Stadt Güstrow - BIG Städtebau GmbH - unter Telefon 03843 69340.

Die Vergabe erfolgt gemäß den am 30.03.2006 beschlossenen Vergabekriterien zur Veräußerung stadteigener Grundstücke. Die Barlachstadt Güstrow behält sich das Recht vor, ohne Angabe von Gründen diese Ausschreibung für ungültig zu erklären.

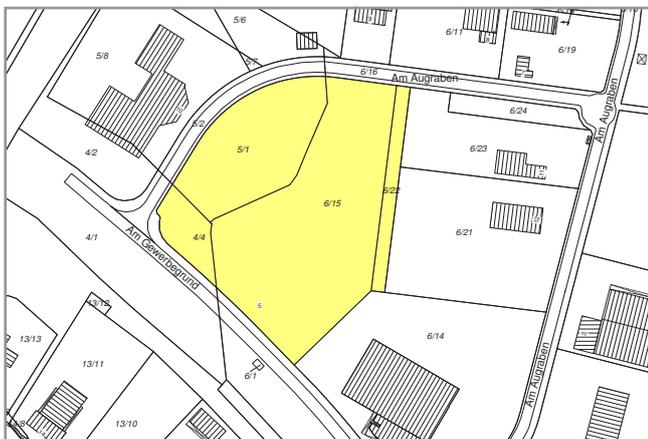
Bewerbungen mit Finanzierungs- und Nutzungskonzept und Besichtigungswünsche richten Sie bitte an die Barlachstadt Güstrow, Abt. Liegenschaften und kommunale Betriebe, Frau Fromberg, Baustraße 33, 18273 Güstrow, Tel. 03843 769-443, gudrun.fromberg@guestrow.de.

Gewerbegebiet „Bredentiner Weg“



Lagebeschreibung	Bredentiner Weg 5
Katasterdaten	Gemarkung Güstrow, Flur 8, Flurstück 87
Grundstücksgröße	14.760 m ² (Verkauf von Teilflächen möglich)
Bebaubarkeit	Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 51. Es handelt sich um ein Gewerbegrundstück im Sinne des § 8 BauNVO.
Kaufpreis	15,00 €/m ²
Abwasserbeitrag	30.376,08 € (bzw. anteilig gemäß Teilfläche)
Bemerkungen	Auf dem Grundstück befindet sich ein Gebäudeensemble von zwei ehemaligen Wohnhäusern und einer Doppelgarage sowie Nebengelass. Das dauerhafte Wohnen ist jedoch untersagt.
Ansprechpartner	Barlachstadt Güstrow Herr Grzesik Telefon 03843 769-480 andrzej.grzesik@guestrow.de

Gewerbegebiet „Glasewitzer Burg“



Lagebeschreibung	Am Gewerbegrund 5
Katasterdaten	Gemarkung Güstrow, Flur 25, Flurstücke 4/4, 5/1, 6/15, 6/22

Grundstücksgröße	18.001 m ²
Bebaubarkeit	Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 4. Es handelt sich um ein Industriegrundstück im Sinne des § 9 BauNVO.
Kaufpreis	8,00 €/m ²
Abwasserbeitrag	Fällt nicht an.
Ansprechpartner	Barlachstadt Güstrow Herr Grzesik Telefon 03843 769-480 andrzej.grzesik@guestrow.de

Wohngebiet „Zum Inseelsekanal“



Lagebeschreibung	Plauer Viertel, Zum Inseelsekanal
Katasterdaten	Gemarkung Güstrow, Flur 43, Flurstücke 136, 137, 138, 139, 140 (bereits parzelliert)
Grundstücksgröße	596 m ² , 547 m ² , 521 m ² , 508 m ² , 502 m ²
Bebaubarkeit	Das Grundstück liegt im unbeplanten Innenbereich und ist gemäß § 34 BauGB bebaubar.
Kaufpreis	Mindestgebot 50,00 €/m ² zuzügl. Nebenkosten Die Vergabe der Grundstücke erfolgt nach Höchstgebot.
Bemerkungen	Die Grundstücke sind voll erschlossen. Die auf den Grundstücken befindliche derzeitige Bebauung wird von der Barlachstadt Güstrow beraumt. Die Grundstücke stehen voraussichtlich ab 2013 zur Verfügung.
Ansprechpartner	Herr Grzesik Telefon 03843 769-480 andrzej.grzesik@guestrow.de

Schriftliche Angebote sind bis zum **15.10.2012** zu richten an:

Barlachstadt Güstrow
Abt. Liegenschaften
Markt 1
18273 Güstrow

Die Vergabe steht unter dem Vorbehalt eines Beschlusses durch die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow. Die Barlachstadt Güstrow behält sich das Recht vor, die Ausschreibung ohne Angabe von Gründen für ungültig zu erklären.

Wohngebiet „Hamburger Straße“ Baulandpreis reduziert



- Lagebeschreibung** Weststadt, Hamburger Straße
- Katasterdaten** Gemarkung Güstrow, Flur 67, Flurstücke 4/3 (Verkauf von Teilflächen)
- Grundstücksgröße** je Parzelle ca. 850 m²
- Bebaubarkeit** Das Grundstück liegt im unbeplanten Innenbereich und ist gemäß § 34 BauGB bebaubar.
- Kaufpreis** 39,00 €/m² zzgl. Vermessungs- und Nebenkosten
- Bemerkungen** Die Grundstücke sind mit den Medien Abwasser, Wasser, Elektrik und Fernwärme erschlossen. Der Abwasserbeitrag und die Hausanschlüsse sind durch die Erwerber direkt an das Versorgungsunternehmen zu entrichten. 3 Parzellen sind bereits reserviert.
- Ansprechpartner** Barlachstadt Güstrow
Herr Grzesik
Telefon 03843 769-480
andrzej.grzesik@guestrow.de

- Bebaubarkeit:** Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 22. Es handelt sich um ein allgemeines Wohngebiet im Sinne des § 4 BauNVO.
- Kaufpreis:** Bodenrichtwert 72,00 €/m²
- Abwasserbeitrag:** 22.251,64 €
- Ansprechpartner:** Barlachstadt Güstrow
Herr Grzesik
Telefon 03843 769-480
andrzej.grzesik@guestrow.de

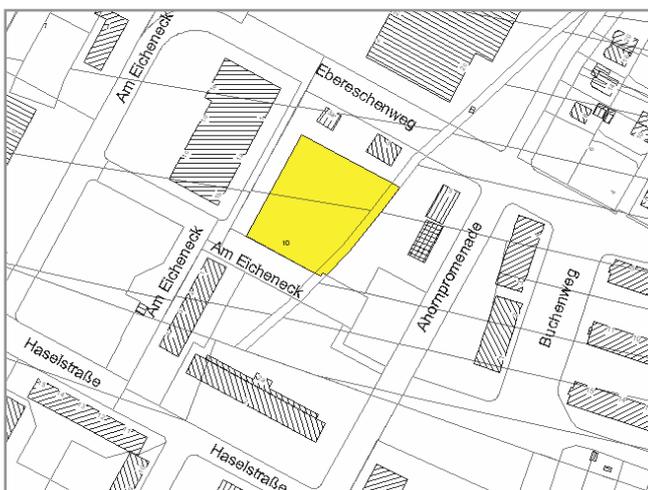
Wohngebiet „Hengstkoppelweg“



- Lagebeschreibung** Nordstadt, Hengstkoppelweg
- Katasterdaten** Gemarkung Güstrow, Flur 10, Flurstück 182
- Grundstücksgröße** je Parzelle ca. 800 m²
- Bebaubarkeit** Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 11. Es handelt sich um ein Reines Wohngebiet im Sinne des § 3 BauNVO. Der Bebauungsplan kann im Stadtentwicklungsamt in der Baustraße 33, 4. OG eingesehen werden.
- Kaufpreis** Mindestgebot: 52,00 €/m² zzgl. Vermessungs- und Nebenkosten

Anträge richten Sie bitte an die Barlachstadt Güstrow, Abt. Liegenschaften, Markt 1, 18273 Güstrow. Über die Vergabe entscheiden die politischen Gremien der Barlachstadt Güstrow. Die Barlachstadt Güstrow behält sich das Recht vor, die Ausschreibung ohne Angabe von Gründen für ungültig zu erklären.

Wohngebiet „Distelberg“



- Lagebeschreibung** Am Eicheneck 10
- Katasterdaten** Gemarkung Güstrow, Flur 10, Flurstücke 106/15, 119/13 und 128/19
- Grundstücksgröße** 3.187 m²

Kostbarkeiten aus dem Stadtmuseum - Historische Ansichten von Güstrow -

Eine kleine Auswahl historischer Ansichten von Güstrow zeigt das Stadtmuseum. In Vitrinen und auf Stellwänden werden im Flur des 1. Obergeschosses neben bekannten Stadtansichten auch Exponate gezeigt, die bislang nicht ausgestellt waren.

Ein Foto zeigt beispielsweise, dass die Bürgersteige auf dem Güstrower Pferdemarkt um 1890 mit dekorativem Gotländischen Kalkstein gepflastert waren.

Das Stadtmuseum hat montags bis freitags von 09:00 bis 19:00 Uhr, samstags von 10:00 bis 17:00 Uhr und sonntags von 11:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.

Aufforderung zur Schulanmeldung für das Schuljahr 2013/2014

Gemäß § 43 Schulgesetz M-V beginnt die Schulpflicht für Kinder, die spätestens am 30.06. eines Jahres sechs Jahre alt werden.

Für das Schuljahr 2013/2014 sind alle Kinder anzumelden, die in der Zeit vom 01.07.2012 bis 30.06.2013 sechs Jahre alt werden und hinreichend körperlich und geistig entwickelt sind.

Anmeldepflichtig sind auch die Kinder, für die durch die Erziehungsberechtigten eine Zurückstellung von der Schulpflicht um ein Jahr beantragt werden soll.

In den nachfolgenden Schulen können Güstrower Eltern ihre Kinder bis zum **31.10.2012** anmelden:

- Grundschule „Georg Friedrich Kersting“, Heiligengeisthof 4,
- Grundschule „Fritz Reuter“, Wendenstraße 14,
- Grundschule „Schule am Hasenwald“,
- Hamburger Straße 17,
- Regionale Schule mit Grundschule „Schule am Inselsee“, W.-Seelenbinder-Straße 1

Bitte geben Sie bei der Anmeldung einen zweiten Schulwunsch an für den Fall, dass die Aufnahmekapazität an der gewünschten Schule überschritten wird oder durch Unterschreitung der Mindestmeldezahl keine Klassenbildung möglich ist.

Einwohnerversammlungen in den Ortsteilen Klueß und Suckow

Datum	Uhrzeit	Ort
06.09.2012	19:00	Kirchgemeindehaus Klueß
08.10.2012	19:00	Edelstahlzentrum Peter Harloff Suckow

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

Der Bürgermeister, Arne Schuldt, und weitere Mitarbeiter der Verwaltung beantworten Fragen und nehmen gern Hinweise und Anregungen entgegen.

Ergebnisse der Einwohnerversammlung Neu Strenz

Die Absackungen auf dem Radweg nach Neu Strenz (Speicherstraße) wurden beseitigt.

Die Bahn AG hat die Straßenschäden im Bereich des Bahnübergangs in der Speicherstraße behoben.

In der Dorfstraße (am Spielplatz) wurde die Ursache für die Pfützenbildung durch Reinigung eines Durchlassrohres unter der Straße beseitigt.

Am Famila im Heideweg konnte die Straßeneinsicht durch Rückschnitt eines Fliederbusches wieder hergestellt werden. Nach Prüfung der Geruchsbelästigung aus dem Gully an der Ecke/Kurve am Jahnstadion hat der Städtische Abwasserbetrieb mitgeteilt, dass sich die Geruchsbelästigungen nicht mit technischen Möglichkeiten abschaffen lassen. Ein kostenintensiver Einsatz von Chemikalien wird geprüft.

Die Ausbesserung der Gehwegplatten in der Dorfstraße (am Spielplatz) wird im Zusammenhang mit dem zu vergebenden Reparaturauftrag im Herbst abgearbeitet.

Eine zeitliche Begrenzung der Ausschilderung (30 km/h) vor der Musikschule wird von den Ordnungsbehörden abgelehnt, da der Unterricht und die Veranstaltungen in der Musikschule nicht an bestimmte Tage und Zeiten festgemacht werden können. Gerade deshalb bildet die Musikschule zu anderen Schulen eine Ausnahme. Auch im Hinblick auf die Unfallentwicklung in diesem Bereich, hat sich die bestehende Beschilderung bewährt.

Zur Verbesserung der Parkregelung am Jahnstadion bei Spielbetrieb und Training ermittelt die Stadtverwaltung bis Ende September die gegenwärtige Situation.

Kostenlose Schrotttaktion - Herbst 2012

Vom 08.10. (Mo.) bis zum 22.10.2012 (Mo.) findet die nächste kostenlose Schrottsortierung für die Barlachstadt Güstrow und dem Ortsteil Klueß statt.

Bitte beachten Sie, dass die Container - überwiegend mit der Aufschrift SBH - nur für einen Tag gestellt werden (wochentags in der Zeit von 12 Uhr bis ca. 18:00 Uhr und sonnabends von 8 Uhr bis 14:00 Uhr).

Ort	Stelltag
Klueß, Sandweg/Höhe Iglustellplatz	08.10. (Mo)
Lange Stege, gegenüber Nr. 37	09.10. (Di)
Elisabethstraße, gegenüber Nr. 52, 53 PP	10.10. (Mi)
Schweriner Chaussee; Wossidlo-Str.	11.10. (Do)
Schwaaner Straße/Gartenanlage	12.10. (Fr)
Primer Str., Ziegeleiweg vor d. Gartenanlage	13.10. (Sa)
Sonnenplatz, Garagenkomplex Höhe Nr. 5	15.10. (Mo)
Am Suckower Platz, Spielplatz	16.10. (Di)
Plauer Chaussee, gegenüber der Tankstelle	17.10. (Mi)
St.-Jürgens-Weg, vor dem Speicher	18.10. (Do)
Parkplatz Gartenanlage "Am Werder"	19.10. (Fr)
Senator-Beyer-Weg, gegenüber d. Garagen	20.10. (Sa)
Goldberger Straße, Parkplatz	22.10. (Mo)

In die Container kann Schrott aller Art, wie Badewannen, Metallrohre, Garten- und Ackergeräte, Waschmaschinen, Metallteile von Kfz. und Heizungen etc. entsorgt werden. Auch Schrott mit anderem Materialbesatz, hier muss der offensichtliche Anteil an Metall überwiegen, wird gern entgegen genommen.

Reifen, Kühlschränke, Fernsehgeräte, Sperr- und Sondermüll gehören nicht in die Container. Hier werden über die Wertstoffhöfe des Landkreises bzw. über die VEOLIA Umweltservice Nord - Ost GmbH Karow die Entsorgungsmöglichkeiten angeboten.

**Redaktionsschluss für die
November-Ausgabe
ist der 12. Oktober 2012.**

Stellenausschreibungen

Bei der Barlachstadt Güstrow sind vorbehaltlich der Bestätigung des Haushaltes 2012 durch die untere Rechtsaufsichtsbehörde zwei Stellen einer/eines

Mitarbeiterin/Mitarbeiters Bibliothek/Kultur

zum 01.01.2013 zu besetzen.

Die Bibliothek der Barlachstadt Güstrow weist einen Buchbestand von ca. 61.000 Medien und 101.000 Ausleihen aus.

Zu den Aufgaben gehören alle grundsätzlichen Tätigkeiten einer modern geführten Bibliothek.

Die Schwerpunkte der ersten Stelle liegen in der Veranstaltungs- und Öffentlichkeitsarbeit, der pädagogischen Arbeit, insbesondere bei der Zusammenarbeit mit Schulen und Kindergärten sowie in der gesamten Koordinierung aller Arbeitsabläufe in der Bibliothek.

Der Schwerpunkt der zweiten Stelle umfasst neben den allgemeinen Tätigkeiten die Führung der historischen Bibliothek, den Bestandsaufbau und die Bestandseinarbeitung sowie die fachliche Organisation der Einrichtung.

Die Bibliothek ist Bestandteil des Kulturbereiches. Es gehören somit auch bibliotheksübergreifende Tätigkeiten dazu, die den gesamten Kulturbereich betreffen.

In diesem Sinne sind auch Arbeiten außerhalb der üblichen Arbeitszeiten zu verrichten.

Bewerber sollten über einen Abschluss als Diplombibliothekar bzw. einen artverwandten Studienabschluss verfügen, der eine Tätigkeit im Bibliotheksbereich zulässt.

Sie sollten über ein freundliches und aufgeschlossenes Wesen verfügen, teamfähig sein, Organisationsfähigkeit besitzen, flexibel reagieren können und neuen Themen gegenüber aufgeschlossen sein.

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Grundsätzen des öffentlichen Dienstes. Die Entlohnung erfolgt nach der Entgeltgruppe 9.

Gemäß Hauptsatzung der Barlachstadt Güstrow obliegt die Entscheidung über die Einstellung dem Hauptausschuss. Es ist beabsichtigt, dies der Sitzung am 16.11.2012 zum Beschluss vorzulegen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, die Sie bitte unter Beifügung der üblichen Unterlagen bis zum 19. September 2012 an die Barlachstadt Güstrow, Stadtamt, Personalabteilung, Markt 1, 18273 Güstrow bzw. an personalabteilung@guestrow.de richten.

Es können nur vollständige Bewerbungen berücksichtigt werden. Die Unterlagen sind ohne Bewerbungsmappen einzureichen.

Bei der Barlachstadt Güstrow ist vorbehaltlich der Bestätigung des Haushaltes 2012 durch die untere Rechtsaufsichtsbehörde die Stelle eines

Elektrikers

zum 01.11.2012 im Amt Baubetriebshof zu besetzen.

Einsatzorte sind alle Einrichtungen der Barlachstadt Güstrow wie Verwaltungsgebäude, Kindereinrichtungen, Schulen, Sportstätten, Museum und Bibliothek.

Zu Ihren Aufgaben gehören u. a.

- Überwachung, Kontrolle und Wartung von elektrischen Anlagen soweit dies nicht durch Dritte zu erfolgen hat,
- Installation von Leitungssystemen und Anlagen,
- Prüfung der ortsfesten und ortsveränderlichen Elektrogeräte einschließlich der Dokumentation nach den Vorgaben der Berufsgenossenschaft,
- Auswechseln von Leuchtmitteln sofern dies durch eine Fachkraft zu erfolgen hat,
- fachliche Betreuung bei Veranstaltungen bzw. bei Märkten,
- Wartung der Brunnenanlagen der Stadt,
- Führen der Hebebühne

Bei Notwendigkeit erfolgt der Einsatz auch in anderen Bereichen des Stadtbauhofes, auch am Wochenende oder an Feiertagen als auch der Einsatz zum Winterdienst.

Unter bestimmten Voraussetzungen ist auch die Einbeziehung in die Rufbereitschaft möglich. Sie sollten daher nicht weiter als fünf Kilometer von Ihrer Arbeitsstätte entfernt wohnen.

Gefordert wird eine einschlägige Berufsausbildung, die diese Tätigkeitsfelder abdeckt, der Führerschein der Klasse B oder C als auch eine uneingeschränkte gesundheitliche Eignung, insbesondere Hörentauglichkeit.

Sie sollten in der Lage sein, selbständig zu arbeiten, flexibel zu reagieren und erteilte Aufträge effektiv und eigenständig abzuarbeiten.

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Grundsätzen des öffentlichen Dienstes. Die Entlohnung erfolgt nach der Entgeltgruppe 6.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, die Sie bitte unter Beifügung der üblichen Unterlagen bis zum 19. September 2012 an die Barlachstadt Güstrow, Stadtamt, Personalabteilung, Markt 1, 18273 Güstrow bzw. an personalabteilung@guestrow.de richten.

Es können nur vollständige Bewerbungen berücksichtigt werden. Die Unterlagen sind ohne Bewerbungsmappen einzureichen.



Zweiter Landeszohtag im NUP Güstrow

Am 1. September 2012 lädt der Natur- und Umweltpark Güstrow von 10:00 - 17:00 Uhr zum zweiten Landeszohtag ein.

Präsentiert werden die vielfältigen Erlebnisse der NUP-Welten. Im Mittelpunkt stehen Abenteuer, Aktivität und Mobilität. Die Bandbreite reicht von der Raubtiersafari über Kanu- und Radtouren bis hin zu Kunst, Kreativität und Kochen mit Bioprodukten.

Für Kinder ist der Eintritt an diesem Tag frei.

Neue Wölfin im NUP

Anfang August zog eine neue Wölfin in die Raubtier-WG des Natur- und Umweltparks Güstrow ein. „Nena“, wie die neue Wölfin von NUP-Tierpflegerin Angelika Lederer getauft wurde, kommt aus dem Wildpark Schorfheide und ist 16 Monate alt.



Mit der jungen Nena kann nun ein neues Rudel aufgebaut werden. Wenn alles gut geht, kann in den nächsten Jahren mit Nachwuchs gerechnet werden.

Wölfin „Nena“ bei der Ankunft

Bei der Barlachstadt Güstrow ist vorbehaltlich der Bestätigung des Haushaltes 2012 durch die untere Rechtsaufsichtsbehörde die Stelle einer/eines

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiters für Schulverwaltung

in der Abteilung Schulverwaltung zum 01.11.2012 neu zu besetzen.

Zu den Aufgaben gehören u. a.:

- Haushaltsplanung, Haushaltsüberwachung, sowie Erstellen von Haushaltsanalysen für den nichtinvestiven Bereich der Schulen, Sporteinrichtungen und Kindertagesstätten,
- Verteilung der Vorkosten auf die Endkostenstellen,
- Erhebung von Schulkostenbeiträgen für auswärtige Schülerinnen und Schüler (Schullastenausgleich) inkl. Widerspruchsbearbeitung,
- Beantragung, Überwachung der Verwendung, sowie Abrechnung von Landes- und Kreismitteln für die Förderung unter dreijähriger Kinder und Vorschulkinder,
- Vorbereitung und Abschluss von Nutzungsverträgen für Räume in Schulen und Kindereinrichtungen bis zur Übernahme durch das Gebäudemanagement,
- Vertretungstätigkeiten innerhalb der Abteilung

Die Bewerberin oder der Bewerber sollten über eine Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten, zur Verwaltungsfachangestellten mit fundierten Kenntnissen im doppelhaushaltlichen Haushalt bzw. über eine Ausbildung auf kaufmännischen Gebiet mit gleichwertigen Fähigkeiten und Kenntnissen auf dem Gebiet des Neuen Kommunalen Haushaltsrechts M-V verfügen.

Weitere Anforderungen an den Stelleninhaber sind:

- ein hohes Maß an Eigeninitiative, Flexibilität und Belastbarkeit,
- aktive Einbringung in den Umstellungsprozess auf die Doppik,
- Kooperations- und Teamfähigkeit,
- Bereitschaft zur ständigen Weiterbildung.

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Grundsätzen des öffentlichen Dienstes. Die Entlohnung erfolgt nach der Entgeltgruppe 6. Die Einstellung erfolgt vorerst befristet bis zum 31.08.2013.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, die Sie bitte unter Beifügung der üblichen Unterlagen bis zum 19. September 2012 an die Barlachstadt Güstrow, Stadtamt, Personalabteilung, Markt 1, 18273 Güstrow bzw. an personalabteilung@guestrow.de richten.

Es können nur vollständige Bewerbungen berücksichtigt werden. Die Unterlagen sind ohne Bewerbungsmappen einzureichen.

Bei der Barlachstadt Güstrow ist vorbehaltlich der Bestätigung des Haushaltes 2012 durch die untere Rechtsaufsichtsbehörde die Stelle eines

Pflasterers

zum 01.12.2012 im Amt Baubetriebshof neu zu besetzen.

Im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht ist es Aufgabe der Barlachstadt Güstrow, Maßnahmen auf Straßen und Wegen zu treffen, die ein sichereres Begehen gewährleisten.

Die Stelle des Pflasterers ist im Bereich der Straßenunterhaltung des Baubetriebshofes angesiedelt.

Zu Ihren Aufgaben gehören überwiegend:

- Ausbessern von Pflasterungen auf schadhafte Gehwegen und Plätzen,
- Setzen und Reparieren von Verkehrsleiteinrichtungen und Stadtmöbeln,
- Führen eines Transportfahrzeuges im öffentlichen Verkehrsraum

Bei Notwendigkeit erfolgt der Einsatz auch in allen anderen Bereichen des Baubetriebshofes, insbesondere bei der Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen bzw. zu besonderen Anlässen, auch an Wochenenden und Feiertagen. Dies betrifft auch den Winterdienst.

Eine Einbeziehung in die Rufbereitschaft ist nicht ausgeschlossen. Sie sollten daher nicht mehr als fünf Kilometer von Ihrer Arbeitsstätte entfernt wohnen.

Voraussetzung ist eine abgeschlossene Berufsausbildung als Straßenbauer, Plasterer oder einem artverwandten Beruf bzw. Sie verfügen über langjährige Erfahrungen in diesem Tätigkeitsfeld.

Gefordert wird ebenfalls der Führerschein der Klasse B oder C und eine gesundheitliche und körperliche Eignung. Sie sollten in der Lage sein, selbstständig zu arbeiten, flexibel zu reagieren und erteilte Aufträge effektiv und eigenständig abzuwickeln.

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Grundsätzen des öffentlichen Dienstes. Die Entlohnung erfolgt nach der Entgeltgruppe 5.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, die Sie bitte unter Beifügung der üblichen Unterlagen bis zum 19. September 2012 an die Barlachstadt Güstrow, Stadtamt, Personalabteilung, Markt 1, 18273 Güstrow bzw. an personalabteilung@guestrow.de richten.

Es können nur vollständige Bewerbungen berücksichtigt werden. Die Unterlagen sind ohne Bewerbungsmappen einzureichen.

Stellenausschreibungen finden Sie auch im Internet unter www.guestrow.de/buerger-verwaltung/oeffentliche-ausschreibungen.

Impressum

- Erscheinungsweise: 8 x im Kalenderjahr, in den Monaten Februar, März, Mai, Juni, August, September, November und Dezember
Erscheinungstag: 1. Kalendertag des Monats
Bezugsbedingungen: verteilt an alle Haushalte durch Schwarz & Schwarz, Vertrieb und Werbung GmbH, Telefon 0381 3770810; im übrigen Einzelwerb (kostenlos), Abonnement gegen Erstattung der Versandkosten nur beim Herausgeber
Herausgeber: Stadtverwaltung Güstrow, Der Bürgermeister, Markt 1, 18273 Güstrow
Redaktion: Karin Bartock, Telefon 03843 769-101, karin.bartock@guestrow.de
Anzeigen und Druck: ODR GmbH, Ostsee Druck Rostock, Koppelweg 2, 18107 Rostock, Telefon 0381 77670
Bildnachweis: S. 9 Barlachstadt Güstrow, S. 13 NUP Güstrow, S. 15 Thomas Grabbe, Reservistenverband Schwerin
Auflage: 16.000 Exemplare
Alle Rechte liegen beim Herausgeber.

Bei der Barlachstadt Güstrow ist vorbehaltlich der Bestätigung des Haushaltes durch die untere Rechtsaufsichtsbehörde die Stelle einer/eines

Mitarbeiterin/Mitarbeiters für Stadtmarketing/Wirtschaftsförderung

zum frühestmöglichen Termin bzw. in Absprache zu be-
setzen.

Zu den interessanten und vielseitigen Aufgaben gehören
u. a.

- die Betreuung von ortsansässigen Unternehmen, Einzelhändlern und Dienstleistern,
- die Vermarktung von Gewerbeflächen,
- die Wirtschaftsplanungsentwicklung, einschließlich der Ziele der Wirtschaftsförderung mit Maßnahmeplan,
- Beratung und Begleitung von Existenzgründern,
- Untersuchungen zum Einzelhandels- und Dienstleistungsgewerbe,
- Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung des Landkreises Rostock,
- Mitarbeit in der AG Einzelhandel und Dienstleistung, Mitorganisation einzelhandelsrelevanter Veranstaltungen,
- Pflege der Internetpräsentation des Wirtschaftsstandortes Güstrow

Wir erwarten Bewerberinnen/Bewerber mit einem abgeschlossenen Studium mit betriebswirtschaftsrelevanten Inhalten bzw. Bewerber, die auf umfangreiche Erfahrungen auf diesem Gebiet verweisen können.

Sie sollten aufgeschlossen, flexibel und kontaktfreudig sein, sich in Wort und Schrift gegenüber Ihren Ansprechpartnern konkret und korrekt äußern können und zu einer konzeptionellen Arbeit und deren ergebnisorientierten Umsetzung in der Lage sein. In Ihrem Auftreten sollten Sie überzeugend wirken.

Bei Notwendigkeit ist ein Einsatz auch außerhalb der sonst üblichen Arbeitszeiten möglich.

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Grundsätzen des öffentlichen Dienstes. Die Entlohnung erfolgt nach der Entgeltgruppe 9.

Gemäß Hauptsatzung der Barlachstadt Güstrow obliegt die Entscheidung über die Einstellung dem Hauptausschuss. Es ist beabsichtigt, dies dem Hauptausschuss am 16.11.2012 zur Entscheidung vorzulegen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, die Sie bitte unter Beifügung der üblichen Unterlagen bis zum 19. September 2012 an die Barlachstadt Güstrow, Stadtamt, Personalabteilung, Markt 1, 18273 Güstrow bzw. an personalabteilung@guestrow.de richten.

Es können nur vollständige Bewerbungen berücksichtigt werden. Die Unterlagen sind ohne Bewerbungsmappe einzureichen.

Sprechstunde des Präsidenten

Der Präsident der Stadtvertretung Güstrow,

Herr Dr. Friedhelm Böhm, steht Ihnen für Fragen
und Anliegen gern zur Verfügung.

Vereinbaren Sie bitte einen Gesprächstermin unter
Telefon 769-114 oder -116 im Büro der Stadtvertretung!



• Güstrow-Information bietet Top-Service

Die Güstrow-Information wurde am 26.07.2012 zum zweiten Mal mit dem begehrten Gütesiegel „ServiceQualität Deutschland“ ausgezeichnet und ist somit der erste Betrieb in Mecklenburg-Vorpommern der die Verlängerung der Stufe I erreicht hat. Das Zertifikat „ServiceQualität“ wird deutschlandweit akzeptiert. Die Entscheidung der Gäste in Güstrow Urlaub zu machen, soll durch nachweisbare Qualität am Zielort positiv beeinflusst werden.

Die Urkunde für die erreichte Servicestufe wird Anfang November im Rahmen des DEHOGA Branchentages MV feierlich übergeben. Die verliehene Zertifizierung ist bis Juli 2015 gültig, dann gilt es zum dritten Mal die Qualität des Services zu beweisen.

Eine weitere Bestätigung des sich auf hohem Niveau befindenden Service ist die Folgezertifizierung der I-Marke. Diese würde vom Deutschen Tourismusverband im Beisein des Präsidenten des Tourismusverbandes MV Jürgen Seidel am 15.08.2012 verliehen. Die I-Marke steht für höchste Qualität des Deutschen Tourismus.

Das Team der Güstrow-Information verpflichtet sich bei beiden Zertifizierungen, den Service kontinuierlich zu prüfen und stets zu optimieren. Das Wohl des Gastes steht an oberster Stelle, denn nur zufriedene Gäste besuchen die Barlachstadt wieder und empfehlen diese als Urlaubsort weiter.

• Unsere Produkte des Monats

Mit der Neuerscheinung „Auf in den Norden“, die in liebevoller Weise die Landschaft, Kultur und Mentalität der Einwohner Mecklenburg-Vorpommerns umschreibt, lernen Sie unser Land von einer ganz anderen Seite kennen. Das Buch ist geschrieben von Frau Editha Weber und zu einem Preis von 13,80 € erhältlich.

Versüßen Sie sich die Abende mit den unterschiedlichsten Sanddornprodukten wie z. B. Sanddorn-Sahne Likör, Sanddorn-Bonbons oder verführerischen Sanddorn-Brotaufstrichen und herzhaften Dips.

**Das sollten Sie nicht verpassen:
UNSERE VERANSTALTUNGSEMPFEHLUNGEN
Ticket-Hotline: 03843 681023**

Barlachstadt Güstrow und Umgebung

Stadtrundfahrten ab 11 Personen, Termine nach Wunsch	
Nachtwächterführung ab 4 Pers. freitags	19:30 Uhr
Abendspaziergang September samstags	18:30 Uhr
Öffentlicher Stadtrundgang täglich	11:00 Uhr
9. Güstrower Einkaufsnacht	08.09.2012
Tag des offenen Denkmals	09.09.2012
Kinderfest & Entenrennen	15.09.2012
12. Güstrower Kunstnacht	02.10.2012
Blätterfest im NUP	07.10.2012
Matthias Reim & Band	13.10.2012
The Big Ballet	30.10.2012
Theaterkarten, Verkauf auch am Wochenende!	

Van der Valk Linstow

Jonny Hill	28.10.2012
Die klingende Bergweihnacht	13.12.2012

Rostock

Markus Maria Profitlich	20.10.2012
Ingo Appelt "Göttinnen"	01.11.2012

Kontakt: Güstrow-Information, Franz-Parr-Platz 10
Immer aktuell informiert: www.guestrow-tourismus.de

Kinderfest & Entenrennen am 15. September in den Güstrower Wallanlagen

Die Barlachstadt Güstrow feiert zusammen mit der Wohnungsgesellschaft Güstrow (WGG) mbH bereits ihr 8. fröhliches Kinderfest.

Ab 10:00 Uhr ist für jeden etwas dabei: Spiel, Sport, Spannung in den Güstrower Wallanlagen! Tolle Partner sind u. a. der Natur- und Umweltpark, die Stadtwerke Güstrow GmbH, das Stadtmagazin piste, die Mädchenorientierungswerkstatt, die Jugendfeuerwehr, das THW, familia, das Lokale Bündnis für Familie, das Thünengut Tellow, die AOK u. v. m.

Nach einem ereignisreichen Vormittag starten 16:00 Uhr die süßen gelben Plastikenten zum Entenrennen, organisiert durch MV Event und das Juwelierhaus Grabbe. Große und kleine begeisterte Entenfans können hierfür eine oder mehrere Renn-Enten „adoptieren“ und diese dann beim Wettschwimmen auf dem Wasser anfeuern. Die Gewinner erwartet neben vielen attraktiven Preisen als Hauptpreis ein feuerroter nagelneuer Opel vom Autohaus BrinkmannBleimann in Güstrow. Adoptionsscheine gibt es in vielen Geschäften, Einrichtungen und der Geschäftsstelle bzw. den Stadtteilbüros der Wohnungsgesellschaft.

Güstrower Gastronomen sorgen für das leibliche Wohl. Wir freuen uns auf ein fröhliches Fest mit Ihnen!



Bundesweiter Aktionstag Tag der Reservisten am 22. September 2012 in der Barlachstadt Güstrow

Unter dem Motto „Tu' was für Dein Land“ wollen sich die Organisatoren präsentieren und demonstrieren, dass Reservisten den friedenssichernden Auftrag der Bundeswehr kraftvoll unterstützen, indem sie der Truppe als verlässlicher Partner zur Seite stehen. In Güstrow gehen örtliche Reservisten am Parkplatz An der Schanze von 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr an die Öffentlichkeit, um ihre vielfältigen Aktivitäten vorzustellen. Es gibt ein Salutschießen mit Kanone, ein Kinderprogramm mit Frau Ida Berit und ein Konzert mit dem Reservistenmusikzug Niedersachsen. Außerdem gibt es Vorführungen der Rettungshundestaffel und des PATRIOT-Systems, Großgerät der Bundeswehr ist zu sehen, ebenso der Infotruck der Nachwuchsgewinnung der Bundeswehr. Die Polizei Güstrow informiert, es gibt Vorführungen von THW, DRK, Freiwilliger Feuerwehr Güstrow und der Blutspendedienst des DRK ist im Gästehaus am Schloss anwesend.



Alle Interessierten sind am 22. September 2012 herzlich eingeladen, die Veranstaltung in der Barlachstadt Güstrow zu besuchen.

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.reservistenverband.de.

BILDERWELTEN



Pommerscher Künstlerbund e.V.

Monika Bertermann · Elise Borkowski · Helga Brandt · Monika-Maria Dotzer · Kina Emersleben · Kai-Ole Haubold · Gudrun Hundacker · Jens Kirsch · Gabriele Köpp · Kerstin Nankemann · Dr. Gisela Oertel · Prof. Dr. Manfred Prinz · Herbert Radtatz · Anita Reicher · Lieselotte Schlösser · Margret Schmal · Margret Schreiber-Gorny · Annelies Stürzekarn · Burkhard Szymanski · Irmgard Töpel · Dr. Franz-Albert Tröster · Maria Wangnert · Marina Wendler

22. September bis 18. November 2012, tägl. 11 bis 17 Uhr
Städtische Galerie Wollhalle Güstrow

Die Vernissage findet am 21. September 2012 in der Städtischen Galerie Wollhalle Güstrow statt. Hierzu sind alle Interessenten herzlich eingeladen.

5. Uwe Johnson-Literaturtage

Vom 19. bis 20. Oktober 2012 finden nun bereits zum 5. Male die Johnson-Literaturtage in der Güstrower Bibliothek statt. Schwerpunkte dieser beiden Tage sind noch immer die Beschäftigung mit dem Autor und seiner Literatur und das Bekanntmachen mit Autoren, die sich in der "Schreibtradition" Johnsons befinden.

In diesem Jahr ist es der Autor Gregor Sander, der aus seinem 2012 mit dem Literattour Nord Preis ausgezeichneten Erzählband "Winterfisch" lesen wird. In der Begründung der Jury ist über den 1968 in Schwerin geborenen Autor zu lesen: "Große Geschichte(n) in kleiner Form. Meisterhaft."

19. Oktober 2012

18:00 Uhr "Uwe Johnsons Rückkehr nach Mecklenburg. Das Marbach-Archiv zieht nach Rostock."
Erläuterungen: Prof. Holger Helbig /Vors. d. Uwe Johnson-Gesellschaft

19:30 Uhr "Winterfisch" Lesung mit Gregor Sander

20. Oktober 2012

10:00 Uhr "Uwe Johnson und Sigmund Freud"
Vortrag von Dr. Ulrich Krellner, FU Berlin

11:00 Uhr "Uwe Johnsons Heimweh und Christa Wolfs Sehnsucht nach Mecklenburg"
Vortrag von Rainer Paaschz-Beeck, Kiel

12:30 Uhr "Namensfindung in den Jahrestagen"
Betrachtungen von Gisela Scheithauer, Güstrow

Eintrittskarten für ausgewählte Veranstaltungen oder das Gesamtprogramm sind in der Uwe Johnson-Bibliothek erhältlich.

Veranstaltungstipps

Hinweise:

Für die Richtigkeit der Termine wird keine Gewähr übernommen. Aktuelle Änderungen entnehmen Sie bitte der Presse. Meldungen zur Veröffentlichung von Terminen in der nächsten Ausgabe senden Sie bitte bis zum 5. Oktober 2012 an die Barlachstadt Güstrow, barbara.zucker@guestrow.de, Tel. 769-163.

- 01.09. 20:00 60 Jahre Reitverein Güstrow e. V., Reitplatz am Sonnenplatz
- 01.09. 20:00 Speedway-Team-Cup, Speedwaystadion
- 01.09. 10:00 3. Tag der offenen Tür, Fachhochschule
- 05./19.09. Sommermarkt des Kunsthandwerks
- 08.09. 09:30 Ehrendes Gedenken
„Nie wieder Faschismus-Nie wieder Krieg“, Ehrenmal für die Opfer des Faschismus auf dem Friedhof in Güstrow
- 08.09., 08 - 17:00 Borwinpottpokal im Volleyball, Sport- und Kongresshalle
- 08.09. 9. Güstrower Einkaufsnacht
- 09.09. Tag des Offenen Denkmals
- 09.09. 17:00 „Elias“ Oratorium von Mendelssohn, Pfarrkirche
- 15.09. 10:00 Kinderfest und
15:30 Entenrennen in den Wallanlagen
- 22.09. Landesmeisterschaft im Tanzen, Sport- und Kongresshalle
- 22.09. 15:00 Old boys cup, Speedwaystadion
- 24.09. - 19.10. Ausstellung zur Anti-Gewalt-Woche, Rathaus
- 28.09. 20:30 Finale Deutsche Juniorenmeisterschaft, Speedwaystadion
29. - 30.09. Landesbreitensportturnier, Reithalle am Sonnenplatz
- 02.10. 12. Güstrower Kunstnacht
Programminweise siehe Flyer
- 06.10. Chorsingen der VS (9 bis 18 Uhr), Sport- und Kongresshalle
05. - 07.10. 12. Bundesmeisterschaften der Reservistenarbeitsgemeinschaften, Großer Bockhorst
- 13.10. 20:00 Matthias Reim & Band mit special guest: Michelle, Sport- und Kongresshalle
- 26.10. 19:00 Jazz-Quartett, Renaissance-Raum
27. - 28.10. 55. Wilhelm-Höcker-Turnier (Hockey), Sport- und Kongresshalle

Veranstaltungen außerhalb Güstrows

13. - 16.09. 22. Mela, Mühlengiez
- 13.10. 11:00 20. Güstrower Cross-Duathlon 2012, Schule in Mühl Rosin

Stadtmuseum Güstrow

Franz-Parr-Platz 10, Tel. 769120
Mo. bis Fr. 9 bis 19 Uhr (ab Oktober bis 18 Uhr)
Sa. 10 bis 17 Uhr und So. 11 bis 17 Uhr (ab Oktober bis 16 Uhr)

Kostbarkeiten aus dem Stadtmuseum:

„Historische Ansichten von Güstrow“
„Schätze dem Depot“: „Mecklenburger Tracht“

Städtische Galerie Wollhalle

Franz-Parr-Platz 9, Tel. 769463, täglich 11 bis 17 Uhr bis 09.09.
ab 23.09. „Werner Schinko – eine Werkschau“
„Bilderwelten“ Der Pommersche Künstlerbund e. V. stellt sich vor

Uwe Johnson-Bibliothek, Am Wall 2, Tel. 769460

täglich 10 bis 18 Uhr, außer Di. 14 bis 18 Uhr
06.09. 19:30 „Das Phantom“, Lesung mit dem Autor Horst Krieg, Rostock

- 02.10. Kunstnacht: „Verlockend ist der äußere Schein. Der Weise dringet tiefer ein.“
Wolf Butter rezitiert Wilhelm Busch
19. - 20.10. 5. Uwe Johnson-Literaturtage

Galerie Rambow

Domplatz 16, Tel. 686503, Termine nach Vereinbarung

Schloss Güstrow

Franz-Parr-Platz 1, Tel. 7520
Mo. geschlossen, Di. bis So. und Feiertage 10 bis 17 Uhr
05.09. 18:00 „Gläserne Pracht“, Führung durch die Glassammlung, Marthe Fischer

Ernst Barlach Stiftung Güstrow

Atelierhaus, Ausstellungsforum-Graphikkabinett, Heidberg 15 und Gertrudenkapelle, Gertrudenplatz 1
Tel. 844000, Mo. geschlossen
Di. bis So. und Feiertage 10 bis 17 Uhr bis 23.09.
„Freude heißt die starke Feder“
Ernst Barlach – Marga Böhmer
ab 30.09. „Francisco Zuniga – Plastik, Zeichnung, Druckgraphik. Zum 100. Geburtstag des mexikanischen Bildhauers“

Norddeutsches Krippenmuseum

Heilig-Geist-Kirche, Heiligengeisthof 5, Tel. 466744
Sept. täglich von 10 - 17 Uhr
Okt. Di. bis So. und Feiertage 11 bis 16 Uhr, Mo. geschlossen

Ernst-Barlach-Theater

Franz-Parr-Platz 8, Tel. 684146
Theaterkasse: Mi. bis Fr. 12 bis 18 Uhr

Auszug aus dem Programm

- 14.09. 19:30 1. Philharmonisches Konzert
- 15.09. 19:30 „Der Diener zweier Herren“, Münchner Sommertheater
- 22.09. 19:30 Dode Kierls sünd Frugensglück
- 23.09. 20:00 „Herr Holm – privat“, von und mit Dirk Bielefeldt
- 28.09. 19:30 „Tango puro argentino y mas“, Tanzshow
- 29.09. 19:30 20 Jahre – Die Brücke
Jubiläumskonzert des Güstrower Chores
- 30.09. 16:00 Das tapfere Schneiderlein
- 02.10. 20:30 Konzert mit dem Duo Heinrich Klassen (Oboe) und Stefan Veskovíc (Klavier)
- 07.10. 15:00 Heiße Zeiten – Wechseljahre mit Angelika Mann u. a.
- 12.10. 19:30 2. Philharmonisches Konzert
- 13.10. 16:00 Der Traumberbaum 3 - von & mit Reinhard Lakomy
- 20.10. 19:30 Björn Casapietra, Romantic love songs
- 21.10. 16:00 Das hässliche Entlein
- 25.10. 19:30 Friedrich, Freude, Eierschecke

Natur- und Umweltpark Güstrow

Verbindungschaussee 1, Tel. 6999510
täglich 9 bis 19 Uhr

- 01.09. Landeszoolog
- 01./05./14./29.09. zusätzlich 08.09. barrierefrei
Wolfswanderungen in der Dämmerung
01. - 04.10. Herbstferienspaß im NUP
- 04.10. 18:00 Lange Nacht des Wissens
06. - 07.10. Pilzausstellung mit Beratung
- 07.10. Blätterfest (10 bis 17 Uhr)
- 22.09. 19:00 Wolfsspezialnacht
- 13./20.10. Wolfswanderungen in der Dämmerung
- 27.10. 18:00 Wolfsspezialnacht Halloween

Sport- und Freizeitbad OASE

Plauer Chaussee 7, Tel. 85580, täglich geöffnet
21.09. 20:00 Sommerverabschiedungs-
Herbstbegrüßungs-Sauna

Jugendkunstschule Kunsthaus

Baustraße 3 - 5, Tel. 82222

14.-16.09. Kunsthauswoche in Neu Sammit mit
fünf Workshopangeboten
je Di. 20:15 Filmvorführung FILMklub

Kreisvolkshochschule

John-Brinckman-Str. 4, Tel. 684032

15.09. 08:00 Vogelstimmenexkursion (Treff: Bahnhof)
20.09. 19:00 „Des Lebens Ruf an uns wird niemals
enden...“ Dr. Erwin Neumann zum
50. Todestag von Hermann Hesse
22.09. 07:00 Exkursion ins westliche Vorpommern,
Dr. Dr. Pocher
25.09. 19:00 Rudolf Tarnow, Vortrag Dr. Hückstädt
13.10. 07:00 Exkursion nach Hamburg, Herr Höhnke
16.10. 19:00 Richard Wossidlo, Vortrag Dr. Schmitt
25.10. 19:00 Georg Forster, Vortrag Prof. Dr. Meißner

Allgemeine WohnungsbauGenossenschaft Güstrow eG (AWG), Friedrich-Engels-Str. 12

AWG Rosenhof, Straße der DSF 11a, Tel. 83430

je Mo. 14:00 Handarbeit
je Di. 14:00 Kaffeeklatsch
je Mi./Fr. 09:00 Seniorensport (Fitnesspoint)
je 2. Mi. 14:00 Plattsnaker / 16:00 Uhr Rentenberatung
je Do. 14:00 Kartenspiele / Radfahren
je Fr. 18:00 Line Dance

AWG Treff 23, August-Bebel-Str. 23

je Di. 14:00 Kartenspiele
je 1./3. Do. 14:00 Uhr AWG-Singekreis

AWO Familien-Freizeit-Lernberatungszentrum (FFLZ)

Platz der Freundschaft 3, Tel. 842400

05.09. - 10.10. „Starke Eltern - starke Kinder“, Kurs
Beginn Sept. „Impact“ Eltern online stärken (kostenlos)
Mo. bis Fr. Schülernachhilfe (nach Absprache)
je Mo. 14:00 Spielenachmittag im Seniorenclub
je Di. Kursprechstunde für Eltern-Kind-Kuren
je Di. 10:00 Elterncafé
10.09. 14:30 SHG Frauen nach Krebs
17.09. Buchlesung
18.09. 19:30 „Von der Milch zum Brei“, Beikostkurs
25.09. Herbstmarkt im FFLZ (10:00 - 16:00 Uhr)
01. - 05.10. „Kunterbunte Ferienspiele“
im Jugendtreff Yellow Fun Box
01.10. Frauentreff 60+
05.10. SG Diabetiker
08.10. 14:30 Frauen nach Krebs
10.09. 17:00 Literaturkreis
15.10. „Arten des Jahres 2011“ mit Dr. A. Martin
30.10. Halloween Party, Yellow Fun Box
Oktober Sportfest der Generationen

Blinden- und Sehbehindertenverein e. V.

Kontakt: Herr Küster, Tel. 038452 21179

je Do. 09:30 Kostenlose Beratung und Betreuung
in Sachen Sozialfragen, Rathaus

Caritas M-V e. V., KV Güstrow-Müritz

Schweriner Str. 97, Tel. 721360

je Di./Do. 13:00 Spielenachmittag, Carisatt-Café

Güstrower Werkstätten GmbH

Begegnungsstätte „Die Brücke“,

Zu den Wiesen 10, Tel. 234772

Mo., Mi., Fr. und So. 15 bis 18 Uhr

Philatelistenverein „Briefmarkenfreunde

Güstrow“ e. V. AWO, Magdalenenluster Weg 6

09./23.09. 10:00 Uhr Treff der Briefmarkenfreunde
14./28.10. 10:00 Uhr Treff der Briefmarkenfreunde

Evangelische Familienbildung, Domplatz 13

Büro: Zentrum Kirchlicher Dienste

Alter Markt 19, 18055 Rostock, Tel. 0381 37798722

DRK-Seniorenbüro „Haus der Familie“

Friedrich-Engels-Str. 26

Kompass Beratungsstelle

Tel. 464382 Persönliches Budget u. a. soziale Angebote

„Südkurve“, Freizeit-Treff der WGG

Ringstraße 8, Tel. 750172 oder 750157

11./25.09. 14:00 bis 19:00 Uhr Preisskat
09./23.10. 14:00 bis 19:00 Uhr Preisskat
19.09./24.10. 17:00 Uhr Vortragsreihe „Denkmalpflege“
Termine der SHG „DMSG“, Rheuma-Liga, SG Tagespflege“
und SHG „Fibro“ bitte in der Einrichtung erfragen.

Volkssolidarität Kreisverband Mecklenburg-Mitte

Haus der Generationen - Partner der „Dietz und Inge Löwe
Stiftung“, Weinbergstraße 28, Tel. 842343

Veranstaltungen nach Plan

05.09. 14:00 Skatveranstaltung
06.09. 14:00 Veteranenakademie: Vortrag
„Fit bis ins hohe Alter“
14.09. 18:00 Tanz für Paare
16.09. 14:00 Seniorentanzveranstaltung
19.09. 14:00 Skatveranstaltung

Sportverein Einheit e. V.

„Wanderfreunde Ernst Barlach“

01.09. 35. Schweriner Seenwanderung, 10 bzw. 15 km
Treffpunkt: 07:30 Uhr, Bahnhof Güstrow
06.09. 547. Rentnerwanderung durchs Warnow
Durchbruchstal, 13 bzw. 18 km
Treffpunkt: 07:55 Uhr Busbahnhof
15.09. Wanderung durch die Rostocker Heide, 14 km
Treffpunkt: 07:50 Uhr Bahnhof Güstrow
22.09. 4. Norddeutscher Landeswandertag in Wolgast
(nur mit Anmeldung Tel. 6157262 möglich)
27.09. 548. Rentnerwanderung zur Hundsborg, 10 km
Treffpunkt: 08:50 Uhr Bahnhof Güstrow
06.10. Wanderung Sieben Seenweg, 12 bzw. 16 km
Treffpunkt: 08:50 Uhr Busbahnhof
13.10. „Erlebnistag Wandern“ in Neubrandenburg
Treffpunkt: 07:35 Uhr Bahnhof Güstrow
14.10. 12. „Erlebnistag Wandern“ in Neukloster, 6 bzw.
13 km, Treffpunkt: 06:50 Uhr Bahnhof Güstrow
21.10. 33. Barlachwanderung in Güstrow, 8 bzw. 10 km
Start: 09:00 und 10:00 Uhr Gertrudenkapelle
Meldetermin bis 15.10.2012 Tel. 615762
25.10. 549. Rentnerwanderung, 10 km
Treffpunkt: 08:50 Uhr Bahnhof Güstrow

Radwanderer Ü 50 des GSC 09

Treffpunkt zu den Radtouren: Markt, Ecke Pfarrkirche

05.09. 18:00 Tour um den Sumpfsee und den
Inselsee, ca. 22 km
14.09. 14:30 Tour nach Korleput, ca. 40 km
29.09. 09:00 Tour über Warnemünde nach
Nienhagen, ca. 70 km
Rückfahrt mit der Bahn
05.10. 14:30 Tour über Strenz, Zepelin, ca. 26 km
12.10. 14:30 Tour nach Rühn, ca. 42 km
27.10. 09:00 Tour in das Nebeltal bei Kuchelmiß,
ca. 50 km

.....
Weitere Veranstaltungstipps finden Sie im
Internet unter www.guestrow-tourismus.de!
.....